

GRAFENSTEIN

Jahrgang 16 / April 2012/ Ausgabe 1

Allen Generationen verbunden

AUS DER GEMEINDE:

Jahresrechnung 2011 Seite 4

Abfuhrplan 2012 Seite 7

Wasserversorgung Seite 8

Veranstaltungskalender Seite 29



gesundheitsland
kärnten

gesunde
gemeinde

Fläche: 50,12 km²
EW: 2.992
Wasserwerk: 0664 / 344 86 76
E-mail: grafenstein@ktn.gde.at
Homepage: www.grafenstein.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
A-9131 Grafenstein
Tel: 04225 / 2220
Fax: 04225 / 2220-20



Bestattung Grafenstein

ERFAHRUNG • KOMPETENZ • VERTRAUEN
seit 1962

*Wenn Sie uns brauchen,
sind wir gerne für Sie da*

24 Stunden-Bereitschaft
0664/ 1553280
04225/2220-15

Bestattung Grafenstein
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1 • 9131 Grafenstein
Mobil: 0664/1553280 • Telefon: 04225/2220-15
e-mail: bestattung.grafenstein@ktn.gde.at



2	Inhalt & Editorial
4	Jahresrechnung 2011
6	Der Umweltausschuss informiert
7	Abfallbeseitigung
8	Autowrackbeseitigung, Wasserversorgung
10	Bürgerservice und Rechtsauskünfte
11	Neuer Bezirkshauptmann Klgft. Land
12	Hundehaltung, Reinhaltung von Straßen
13	Jubiläen
14	Anträge auf Umwidmungen
15	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
16	Neujahrskonzert MV-Grafenstein
17	Clemens Holzmeisterschule
19	Ortasmusikschule Grafenstein
20	Kindergruppe Sterntaler
21	Schützenverein Grafenstein
22	Kuh-del-muh-del, Faschingsdienstag
23	Geburtstage, Eheschließungen, Geburten Todesfälle und Ehrungen
24	BÜM
26	Rheuma Prävention Kärnten
27	Grafenstein in Bewegung
28	Besondere Jubiläen
29	Veranstaltungskalender
30	Familien Zumba Kurs
31	Familienwandertag

inhalt + editorial



Liebe Grafensteinerinnen, liebe Grafensteiner!

Nach dem sehr wechselhaften Winter können wir wieder mit vollem Elan in den Frühling starten. Überall erwacht das Leben, es beginnt zu sprießen, zu wachsen und zu grünen. Unsere Gemeinde ist ein wahres Schmuckstück, das wir den vielen fleißigen Bürgern mit ihrem grünen Daumen verdanken. Seit Jahren veranstalten wir in Grafenstein den Blumenschmuck Wettbewerb, an dem sich viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Unter dem Motto "Dabeisein – etwas für sich selbst, aber auch für das Ortsbild zu leisten" läuft unsere Aktion. Machen Sie mit. Jeder erhält nach der Anmeldung bei Frau Elisabeth Michor am Gemeindeamt eine kleine Unterstützung. Nach der Bewertung durch eine Jury im Sommer treffen wir uns gegen Jahresende wieder, besprechen die Ergebnisse und lassen uns von Experten beraten und Tipps geben. Im Dezember konnten die Vorbereitungsarbeiten für die Adaptierung des Feuerwehrhauses abgeschlossen werden und nach Überprüfung und Auswahl der Angebote kann in den nächsten Wochen mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Der provisorisch errichtete Gehweg in Richtung Unterwuchel hat sich bestens bewährt. Die intensive Ausleuchtung der Übergänge leistet einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Querung der Landesstraße.

Eine Baustelle beeinflusst derzeit unser Gemeindegebiet ausnahmsweise positiv. Nachdem die Drau-Brücke in Folge der Umbaumaßnahmen für jeglichen Verkehr gesperrt wurde, erfahren die Anrainer eine wesentliche Verbesserung ihrer Lebensqualität. In diesem Zusammenhang ist es ersichtlich, dass für Schwertransporte sehr wohl Ausweichmöglichkeiten bestehen und auch in Anspruch genommen werden. Die Forderung der Bürger nach einer 7,5 Tonnen-Beschränkung für die St. Kanzianer Straße kann demnach wohl als gerechtfertigt erachtet werden.

Positiv möchte ich auch die Entscheidung der Gemeinde Gallizien in Bezug auf die Ablehnung des Schotterabbaues in Linsendorf kommentieren. 2008 haben wir bereits Bürgermeister Rudolf Tomaschitz unsere Bedenken mitgeteilt und diese auch bei der Bürgerversammlung in Rottenstein untermauert. Ich gratuliere dem Gemeinderat der Nachbargemeinde zu dieser Entscheidung, die das Wohl der Gemeindebürger vor monetäre Begehrlichkeiten gestellt hat.

In Bezug auf die Sicherung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet haben wir einen großen Schritt nach vorne geschafft. Nach Einigung mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden haben wir nun die Möglichkeit dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Ziel dieses Projektes soll eine umfassende Sicherung der Wasserversorgung für die Gemeinden Ebenthal, Poggersdorf, Völkermarkt (Tainach) und Grafenstein sein. Die aktuelle Niederschlagssituation führt uns deutlich vor Augen, wie abhängig wir von unserem Wasser sind. Da die gesamte Schüttung der Quellen in Untergrafenstein derzeit gefasst wird, führt der Bach in Sand kein Wasser. Dieser Umstand soll noch keinen Anlass zur Sorge geben jedoch die Umsetzung dieses Projektes auf jeden Fall rechtfertigen.

Die Sanierung von Gemeindestraßen, das Straßenprojekt in Richtung Dolina, die Behebung der Mängel am Sportgelände, die Schaffung von Pflegeeinrichtungen für unsere älteren Gemeindebürger, das Errichten neuer Wohneinheiten, die Erweiterung der Ortsbeleuchtung, die Weiterentwicklung erneuerbarer

Energievarianten und vieles mehr wird auch heuer einiges an Einsatz abverlangen.

Der Jahresabschluss 2011 weist einen Überschuss in Höhe von Euro 115.261,08 aus. Obwohl darin auch die Abstimmungsspende enthalten ist, können wir von einem erfolgreichen Wirtschaftsjahr sprechen. In Anbetracht eines effektiven Mitteleinsatzes und Blick auf Kontinuität konnten wir die meisten geplanten Vorhaben abschließen. Zahlreiche von uns angebotene Unterstützungen wurden in Anspruch genommen. Bitte achten Sie darauf, dass Förderungen, die einer zeitlichen Beschränkung unterliegen auch wirklich zeitgerecht eingebracht werden müssen, um nicht zu verfallen.

Hunde sind seit Urzeiten die Begleiter des Menschen. Im ländlichen Raum finden wir wohl die besten Rahmenbedingungen für das Halten der vierbeinigen Freunde vor. In diesem Zusammenhang darf ich an die Hundebesitzer appellieren, öffentlich genutzte Bereiche für die Abwicklung der Notdurft ihrer Lieblinge zu meiden bzw. die Exkremate eigenständig zu entsorgen. Besonders problematisch wird die Situation, wenn am Sportgelände eine derartige Verunreinigung erfolgt, wo sich vorwiegend Kinder und Jugendliche sportlich betätigen.

In den nächsten Tagen wird in vielen Haushalten der Frühjahrsputz beginnen. Auch in der Gemeinde gibt es Bereiche, die immer wieder mit Abfällen und Unrat belastet werden. Wie in den vergangenen Jahren, beteiligen sich auch heuer wieder verschiedene Vereine, Institutionen und Privatpersonen

unserer Gemeinde an der Frühjahr – Flurreinigungsaktion. Dafür ein herzliches Dankeschön. Zusätzlich darf ich darauf hinweisen, dass am Recyclinghof kostenlos Ölis (Sammelbehälter) angeboten werden, die Sie mit Speiseöl und Frittierfett befüllen und gratis entsorgen können, damit die Öle nicht in unseren Abwasserleitungen landen. Dort verlegen sie nämlich die Rohre und beeinträchtigen die Pumpwerke, was zu großen Kostenbelastungen führt. Wie gewohnt bieten wir wieder die Gratisentsorgung von Autowracks an. Sollten bei Ihnen Wracks herumstehen, darf ich Sie bitten, diese Aktion zu nutzen. Wir gestalten selbst unsere Umwelt und sind auch für diese verantwortlich.

Falls Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Amtszeiten sind:

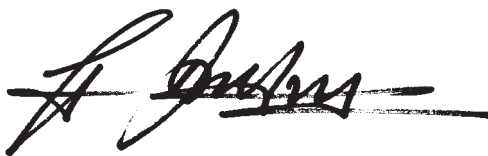
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel.: 0650/358 47 68

Email: stefan.deutschmann@aon.at



Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann

Jahresrechnung 2011

Ordentlicher Haushalt

Beträge in Euro

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	168.575,27	680.490,17
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21.585,00	47.638,74
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	144.151,47	699.942,28
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.968,34	56.189,45
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	21.037,81	634.564,67
5	Gesundheit	7.562,81	372.380,04
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	32.483,78	82.528,79
7	Wirtschaftsförderung	1.910,93	73.117,51
8	Dienstleistungen	1.761.376,16	1.868.682,67
9	Finanzwirtschaft	2.638.554,28	189.736,71
	Abwicklung Vorjahr	18.344,66	
	Summe ordentlicher Haushalt	4.820.532,11	4.705.271,03

Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss in Höhe von Euro 115.261,08 abgeschlossen werden.

Außerordentlicher Haushalt

Beträge in Euro

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	Öffentliche Ordnung u. allgemeine Verwaltung	0,00	897,36
6	Strassen u. Wasser-, Bau, Verkehr	45.586,00	57.983,85
8	Dienstleistungen	336.695,86	318.540,76
	Abwicklung Vorjahr		26.691,66
	Summe außerordentlicher Haushalt	382.281,86	404.113,63

Der Entwurf der Jahresrechnung 2011 wurde ordnungsgemäß aufgelegt und vom zuständigen Beamten der Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung geprüft und für in Ordnung befunden.

Durch die sparsame und wirtschaftliche Arbeit konnte ein Überschuss in Höhe von Euro 115.261,08 erwirtschaftet werden. Bei den Einnahmen kam es bei den Ertragsanteilen zu einer Steigerung um ca. Euro 50.000,00. Die Entwicklung der Kommunalsteuer fiel mit höheren Einnahmen (ca. Euro

39.000,00) auch positiv aus. Geplante Rücklagenentnahmen mussten nicht getätigt werden. Allerdings wurde die für den Umbau des Rüsthauses vorgesehene Abstimmungsspende auch schon vom Bund überwiesen. Diese ist im Überschuss als Zuführung vom ordentlichen Haushalt an das Vorhaben zu berücksichtigen.

Einige Positionen genauer betrachtet:

Für die Feuerwehr wurden im Jahr 2011 Euro 33.193,61 aufgewendet. Die C. Holzmeister Schule

stellt Einnahmen in Höhe von Euro 12.241,82 Ausgaben in Höhe von Euro 144.122,16 gegenüber. Im Kindergarten stehen bei nicht voller Auslastung (2 Gruppen a' 25 Kinder) Einnahmen in Höhe von Euro 123.288,27 Ausgaben in Höhe von Euro 328.616,19 gegenüber (Differenz von Euro - 205.327,92). Die Nachmittagsbetreuung (BÜM) kostete im Vorjahr Euro 11.339,83. An Sport- und Vereinsförderungen wurden Euro 45.379,24 sowie für die Musikschule Euro 42.176,79 (abzgl. Einnahmen Euro 4.751,16) aufgewendet. An Sozialhilfebeiträgen wurden seitens des Landes Euro 625.498,99 vorgeschrieben. Allerdings kam es auch zu einer Rückzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 20.517,81. Bei der Betriebsabgangsdeckung für Krankenanstalten kam es wiederum zu einer kräftigen Steigerung auf Euro 325.888,09 (Euro 9.700,00 mehr als veranschlagt).

An den Verkehrsverbund wurden Euro 17.575,00 bezahlt.

Die Landwirtschaftsförderung belief sich auf Euro 23.179,55

Für Schneepflügen und Bankettpflege wurden Euro 51.369,33 aufgewendet (um Euro 14.000,00 weniger als veranschlagt).

Die Gebührenhaushalte wurden ausgeglichen abgeschlossen.

Bauhof:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 188.098,40

Wasserversorgung:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 279.130,38

Müllbeseitigung:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 214.869,39 (hier konnte der Ausgleich wie schon im Vorjahr nur durch eine Rücklagenentnahme erzielt werden)

Abwasserbeseitigung:

Einnahmen und Ausgaben Euro 583.743,71

Lehrerwohnhaus:

Einnahmen und Ausgaben Euro 73.925,63

Gendarmeriegebäude:

Einnahmen und Ausgaben Euro 10.738,23.

An ausschließlichen Gemeindeabgaben wurden Euro 604.392,31 eingenommen, wobei davon die Kommunalsteuer mit Euro 428.716,12 den größten Teil ausmachte (ca. 39.000,00 Euro Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag).

An Ertragsanteilen wurden Euro 1.864.746,42 ausbezahlt (ergab eine Mehreinnahme gegenüber dem Voranschlag in Höhe von ca. Euro 50.000,00). Die Finanzzuweisungen beliefen sich auf Euro 126.526,00.

Die Landesumlage auf der Ausgabe Seite betrug Euro 130.685,47.

Außerordentlicher Haushalt:

Im Bereich des außerordentlichen Haushalts konnten folgende Vorhaben abgeschlossen werden:

Sanierung Lehrerwohnhaus

Das Vorhaben wurde mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 220.000,00 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgte über ein Darlehen. Aufgrund zusätzlicher Aufträge kam es zu tatsächlichen Kosten in Höhe von Euro 238.661,16. Vom neuen Mieter der Justizanstalt wurde ein Kostenbeitrag in Höhe von Euro 61.695,86 geleistet. Daher konnten Euro 43.034,70 an den ordentlichen Haushalt rückgeführt werden. Davon wurden Euro 41.775,41 dem Rücklagensparbuch zugeführt.

Straßensanierung - Koralmahnbau

Der Finanzierungsplan für das Vorhaben wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 100.000,00 beschlossen. Nach Abschluss des Vorhabens betragen die Kosten Euro 87.999,00. Es erfolgte eine Rückführung in Höhe von Euro 12.001,00 an den ordentlichen Haushalt.

Folgende Vorhaben werden weitergeführt:

Zu- und Umbau Rüsthaus
Ländliches Wegenetz und Radweg
Sanierung Kabinengebäude Sportstätte
Gehweg – Asphaltierung
Fernwärmeversorgung

Der Umweltausschuss Informiert! Was darf nicht in den Kanal?

***Eine Toilette ist kein Müllschlucker!
Die Umwelt schützen.***

***Es gibt nur 2 Arten fester Abfälle,
die ins WC entsorgt werden:***

Fäkalien und Toilettenpapier

Was unerlaubt im Kanal landet, kommt in Form unnötiger Kosten auf uns zurück. Helfen Sie daher die Umwelt zu schützen und hohe Gebühren bei der Abwasserreinigung zu vermeiden.

Die Kanalisation in Grafenstein ist mittlerweile seit 11 Jahren in Betrieb. Zeit um die ersten Revisionsarbeiten durchzuführen. Da sind beispielsweise Kanalspülungen in regelmäßigen Abständen entsprechend der Behördenvorgaben durchzuführen. Jährlich werden die Sammelschächte bei den Pumpstationen gereinigt. Festgestellt wurde, dass sich teilweise Ablagerungen im Kanalsystem befinden, die aufgrund falscher oder unsachgemäßer Einleitungen Komplikationen hervorrufen können.

An alle an der Kanalisation Grafenstein angeschlossenen Haushalte wird wiederholt die Bitte gerichtet, dass Fett, Öl, Medikamente und Müll im WC nichts verloren haben!

Dafür haben wir am Recyclinghof das System der Annahme von Speiseölen und -fetten eingerichtet. Durch die Sammlung mittels bereitgestellter Behältnisse samt Deckel (3 Liter-Eimer) können auch kleinere Mengen zu Hause zusammengesammelt werden und am Recyclinghof kostenlos abgegeben werden. Bei Bedarf erhalten Sie wiederum einen gereinigten Eimer am Recyclinghof.

Denken Sie daran: Die Umwelt gehört allen und wir sollten gemeinsam darauf achten, dass wir uns auch in Zukunft an ihr erfreuen können.

Altstoffsammelzentrum an der Thoner Straße.

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Vor allem sollten keine chlorhaltigen WC-Reiniger und Putzmittel verwendet werden, da diese die so wichtigen Mikroorganismen



töten. Damit helfen auch Sie die Betriebskosten der Kanalisationsanlage auf ein Minimum zu reduzieren und sparen vor allem sich höhere Kanalgebühren.

Wir weisen im Zusammenhang mit der Kanalbenützung auf die Möglichkeit der Installation eines Subzählers hin. Sie können dadurch im Falle einer Schwimmbeckenfüllung, Gartenbewässerung oder bei häufigem Auto waschen einiges an Kanalbenützungsgebühren einsparen.

**Informieren Sie sich unter der
Tel. Nr. 2220-14**



Abfallbeseitigung



Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Klein Venedig, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, Thon, die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Spar werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen A.S.A angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind. Bitte rechtzeitig bereitstellen. (Dies gilt im Besonderen für die „Gelben Säcke“).

Sollten eigenwillige Türme konstruiert werden oder lange Äste aus der Tonne ragen, besteht für die Entsorgungsfirma keine Verpflichtung den Behälter zu leeren. Ebenso werden neben die Mülltonne gestellte Säcke nicht mitgenommen. Sollte zusätzlicher Müll anfallen, besteht die

Möglichkeit am Gemeindeamt Müllsäcke zu erwerben, für die der Entsorgungsbeitrag (Euro 3,80) geleistet wird. Diese Säcke sind speziell gekennzeichnet und werden anstandslos verladen.

Die Müllbehälter werden im 14 tägigen oder 4 wöchentlichem Intervall entleert
Umstellungswünsche werden am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 2220-14 entgegengenommen.

Die monatliche (4 wöchige) Abfuhr erfolgt zum grün hinterlegten Termin laut nachstehendem Abfuhrplan.

Abfuhrplan 2012

15. KW	Do	12.04.2012
	Fr	13.04.2012
17. KW	Do	26.04.2012
	Fr	27.04.2012
19. KW	Do	10.05.2012
	Fr	11.05.2012
21. KW	Do	24.05.2012
	Fr	25.05.2012
23. KW	Fr	08.06.2012
	Fr	08.06.2012
25. KW	Do	21.06.2012
	Fr	22.06.2012
27. KW	Do	05.07.2012
	Fr	06.07.2012
29. KW	Do	19.07.2012
	Fr	20.07.2012
31. KW	Do	02.08.2012
	Fr	03.08.2012
33. KW	Do	16.08.2012
	Fr	17.08.2012
35. KW	Do	30.08.2012
	Fr	31.08.2012
37. KW	Do	13.09.2012
	Fr	14.09.2012
39. KW	Do	27.09.2012
	Fr	28.09.2012
41. KW	Do	11.10.2012
	Fr	12.10.2012
43. KW	Do	25.10.2012
	Do	25.10.2012
45. KW	Do	08.11.2012
	Fr	09.11.2012
47. KW	Do	22.11.2012
	Fr	23.11.2012
49. KW	Do	06.12.2012
	Fr	07.12.2012
51. KW	Do	20.12.2012
	Fr	21.12.2012

Die grün hinterlegten Termine kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Recyclinghof, 9131 Thoner Straße 5:

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Auto- wrack - Entsorgung

Wir helfen das Ortsbild zu verschönern und bieten wie schon in den vergangenen Jahren die kostenlose Autowrackentsorgung an. Sie ersparen sich dadurch Euro 50,00 pro Fahrzeug, wenn Sie die Wracks am Recyclinghof in der Thoner Straße abgeben. Die Aktion dauert von 18. April bis 19. Mai 2012.

Bitte beachten Sie:

Die Fahrzeuge müssen trocken sein (frei von Öl und Treibstoffen) Batterie abgeklemmt!

Eventuell vorhandenen



Typenschein mitgeben. Bei Abholung außerhalb des Recyclinghofes könnte ein Unkostenbeitrag eingehoben werden. Bitte vorher am Gemeindeamt abklären.

Für Anfragen sowie Meldungen stehen wir unter der Telefonnummer 2220-14 zur Verfügung.

Gelber Sack



Nachstehend die Termine für die Abholung der Plastikflaschen:

Mittwoch	16. Mai 2012
Donnerstag	12. Juli 2012
Donnerstag	06. September 2012
Freitag	02. November 2012
Freitag	28. Dezember 2012

Bitte stellen Sie den GELBEN SACK zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen.

Grünschnitt- Entsorgung



Gemeindebürger von Grafenstein können ihren Grünschnitt gratis beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

Öffnungszeiten im Sommer:

Montag bis Donnerstag	7.00 bis 17.45 Uhr
Freitag	7.00 bis 16.45 Uhr
Tel.	04225/2155

Wasserversorgung



Die Wasserentnahmen in den Monaten April und Mai bringen den Betrieb der Wasserversorgung jedes Jahr an ihre Grenze. Im letzten Jahr wurden Spitzenverbrauchswerte von über 1.400 m³ pro Tag erreicht. An diesen Tagen konnte die Versorgung nur durch überaus hohen Personaleinsatz ohne grö-

ßere Pannen gesichert werden. Die Pumpstationen waren nahezu 24 Stunden im Dauereinsatz. Dieser erhöhte Verbrauch resultiert daraus, dass die Bewohner des Wasserversorgungsbereiches in diesen Tagen ihre Schwimmbecken füllen und die Gartensaison begonnen hat. Durch die großen Wassermengen, die durch die

Rohrleitungen fließen, wird das Trinkwasser sehr stark mit Sauerstoff angereichert. Dies zeigt sich, durch die milchige Trübung unmittelbar nach der Entnahme. Nach kurzer Zeit entweicht der Sauerstoff (oft kann man dabei die aufsteigenden Luftblasen, wie bei Mineralwasser, beobachten) wird das Trinkwasser wieder klar. Wir arbeiten an einem Projekt, mit dessen Hilfe durch gezieltes Wassermanagement (Erschließung und Erweiterung des

Lieferbereitstellungsbereiches) diese Engpässe vermieden werden können. Die Verwendung von Regenwasserzisternen für die Nutzwasserentnahme trägt ebenfalls zur Entlastung bei. Wir appellieren an einen sorgsam Umgang mit dem hochwertigen Wasser, um das uns so manche Nachbarstaaten beneiden. Für unser Wasserwerk wäre die Bekanntgabe der geplanten Befüllung von Vorteil, da wir

entsprechende Vorkehrungen treffen können.

**Tel: 04225 2220 12
0664 344 86 82**

Bei den letzten Untersuchungen, die von der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten durchgeführt wurden, wurde unserem Wasser die Eignung als Trinkwasser ausgesprochen und folgende Werte wurden dokumentiert:

Amtliches Untersuchungszeugnis vom 23.2.2012

Untersuchungszeitraum: 5.12.-14.12.2011
Quelle: Hauserquelle Schüttung: 15,7 l/s

Temperatur bei Probennahme: 9,2°C

Koloniebildende Einheiten 22°C: < 10 in 1ml
Koloniebildende Einheiten 37°C: < 10 in 1ml
Coliforme Bakterien: 0 in 100 ml
Escherichia coli: 0 in 100 ml
Enterokokken: 0 in 100 ml

normal: 0-10
normal: 0-10
normal: 0
erlaubt: 0
erlaubt: 0

Wasserhärte:

Gesamthärte: 12,5 °dH

Karbonathärte: 12,3 °dH

Sättigungsindex 0,23

Trübung: 0,1

Geruch: 0

Geschmack: 0

pH-Wert (17°C) 7,76

Leitfähigkeit 418 µS/cm

Ammonium nicht nachweisbar

Calcium 53,8 mg/l

Chlorid 2 mg/l

Eisen <100 µg/l

Kalium <1 mg/l

Magnesium 21,8 mg/l

Mangan <30 µg/l

Natrium 1,8 mg/l

Nitrat 3 mg/l

Nitrit nicht nachweisbar

Sulfat 3 mg/l

normal: 0-1,5

normal: 6,5-9,5

normal: bis 2500

normal: 0-0,5

normal: bis 400

normal: bis 200

normal: bis 200

normal: bis 50

normal: bis 150

normal: bis 50

normal: bis 200

erlaubt: 50

erlaubt: 0,1

normal: bis 250

Aufgrund der Gesamthärte von 12,5 °dH ist unser Trinkwasser als „ziemlich hart“ einzustufen und auch entsprechende Geräteeinstellungen bei Waschmaschinen sowie Geschirrspülern sind vorzunehmen, um Verkalkungen vorzubeugen.

Bürgerservice - Rechtsauskünfte

Machen Sie von diesen Einrichtungen, wie schon etliche Gemeindegänger zuvor, Gebrauch!



Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag 24.05.2012
Donnerstag 21.06.2012
Donnerstag 20.09.2012

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.
Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindegänger vor Ihnen Gebrauch!



Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechstage an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 8. Mai 2012
Dienstag, 12. Juni 2012
Dienstag, 10. Juli 2012
Dienstag, 11. September 2012
Dienstag, 9. Oktober 2012
Dienstag, 13. November 2012
Dienstag, 11. Dezember 2012

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.

Machen Sie von diesen Einrichtungen, wie schon etliche Gemeindegänger zuvor, Gebrauch!



Rechtsanwältin
Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.

Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!

maschinenring.at



Maschinenring

Maschinenring-Service Kärnten eGen

Baumschnitt nur vom Profi!
Der perfekte Schnitt, günstig und gut.

- ▶ **Obstbaumschnitt**
- ▶ **Hecken-/Strauch-/Baumschnitt**
- ▶ **Gartenpflege, Mäharbeiten,...**

Maschinenring Klagenfurt

Tel.: 05 9060 207 oder
0676 | 88 730 768

Baum zu nahe beim Haus? Kein Problem!

- ▶ **Spezialbaumschnitt/-abtragung**



Neuer Bezirkshauptmann für Klagenfurt-Land



Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Mit Beschluss vom 05.07.2011 hat mich die Kärntner Landesregierung zum Leiter der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt und somit zum Bezirkshauptmann von Klagenfurt-Land bestellt. Aus diesem Anlass möchte ich Ihnen einige Gedanken näher bringen.

Wichtig sind für mich eine bürgernahe und serviceorientierte Verwaltung und ein gutes, korrektes Verhältnis zum Bürger. Tatsache ist, dass der Bezirk Klagenfurt-Land ein ständig wachsender, insbesondere in den Gemeinden unmittelbar um die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee ist. Von großer Bedeutung sind die touristische Ausrichtung sowie die Ansiedlung von Betrieben. Es ist daher eine große Herausforderung, die

Attraktivität des Bezirkes für seine Bürger und Unternehmen durch eine qualitativ hochwertige, leistungsstarke Bezirksverwaltung zu erhöhen und zu stärken. Es gibt viele Berührungspunkte zwischen den Betrieben und Bürgern in unserem Bezirk mit ihrer Behörde.

Bekannt sind Schlagworte wie Führerschein, Reisepass, die Aufgaben des Amtsarztes, natürlich auch jene des Jugendamtes oder die des Verwaltungsstrafreferates. Da der Bezirk stark ländlich strukturiert ist, gibt es viele Gemeinsamkeiten im Bereich des Forstrechtes, Wasserrechtes und Naturschutzrechtes. Ich sehe neben den Gemeinden die Bezirksverwaltungsbehörde als erste Anlaufstelle des Landes für die Bürger. 80% der Bürgerkontakte der Landesverwaltung werden über die Bezirkshauptmannschaften abgewickelt! Sie haben daher Anspruch auf ein korrektes, straff geführtes und rasches Service, ohne dass es an der Rechtssicherheit mangelt. Mir ist völlig klar, dass es auf Grund verschie-

denster Interessen oftmals schwer möglich ist, einen Konsens zwischen den Betroffenen zu finden. Trotzdem ist es das Bemühen der Behörde, zum einen den Interessen der Konfliktparteien gerecht zu werden, zum anderen die gesetzlichen Rahmenbedingungen einzuhalten. Es gilt daher die Devise, beratend dort wo es gewünscht, aber auch korrigierend wo es notwendig ist, zu handeln.

In diesem Sinne sehe ich mich mit dem Team der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt als ersten Partner der Bürger, Betriebe und Gemeinden im Bezirk Klagenfurt-Land, stehe Ihnen für Anfragen aller Art selbstverständlich gerne beratend mit meinen Mitarbeiter zur Verfügung und wünsche uns eine gemeinsame, positive und zufriedenstellende Zukunft.

Ihr
Bezirkshauptmann
Mag. Johannes Leitner, MBA

Förderung von Elektrofahrrädern durch die Gemeinde

Seitens des Landes ist für das Jahr 2012 keine Förderung für den Ankauf von Elektrofahrrädern vorgesehen.

Die Marktgemeinde Grafenstein verlängert ihre Förderaktion des Vorjahres und unterstützt den Ankauf sogenannter Peledecs mit Euro 50,00 auch im Jahr 2012.

Informationen am Gemeindeamt

Hundehaltung



Aus aktuellem Anlass wird an alle Hundehalter appelliert, dass es unstatthaft ist, die verrichtete Notdurft ihrer Vierbeiner auf Gehsteigen, Wegen oder auf fremden Grundstücken zu hinterlassen. Hundehalter sind per Gesetz bei Strafe verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen.

Die Marktgemeinde Grafenstein hat daher im Siedlungsbereich des Ortes zwei „Hundetoiletten“;

sogenannte Entnahmestationen für Gassisackerl, aufgestellt. Es wird aber festgestellt, dass die befüllten Gassisackerln die Landschaft verunstalten. Die Hundehalter werden gebeten die befüllten Sackerl nicht liegen zu lassen, sondern diese in den zahlreich vorhandenen Abfallkörben zu entsorgen.

Festgestellt wurde in diesem Zusammenhang ebenfalls, dass sich auch am Sportgelände des TSV Grafenstein, Herrl und Frauerl mit

ihren Vierbeinern die Beine vertreten.

Zumal Hundeexkremate nicht nur ein Ärgernis sondern auch ein Hygieneproblem darstellen, wird hier an die Vernunft der Hundehalter appelliert, das Sportgelände den Kindern, Jugendlichen und älteren Athleten zur ungetrübten Ausübung des Sports zu überlassen.

Sollte sich die Situation nicht bessern, könnte dies zur Erlassung einer Verbotzone führen.

Reinhaltung von Straßen und Wegen



Im Zusammenhang mit der Verunreinigung von Straßen, Wegen und Gehsteigen wird darauf verwiesen, dass die Verursacher zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes verpflichtet sind bzw. die anfallenden Kosten zu erstatten haben. Dies trifft vor allem im

Frühjahr und Herbst auf landwirtschaftliche Geräte beim Verlassen der Ackerflächen zu. Bei Tieren sind die Tierhalter heranzuziehen. Dazu zählen insbesondere auch die Pferdehalter.

Jeder Reiter sollte nach Möglichkeit entstandene Verunreinigungen entfernen, auch ohne dazu gesetzlich gezwungen zu sein, schon die Rücksicht auf die Mitmenschen gebietet dies.

75 Jahre Fleischerei Stromberger

Bereits am 18. Juli 2011 feierte die Fleischerei Stromberger das 75 jährige Bestandsjubiläum. Anlässlich dieser Feier wurde dem Betrieb die Urkunde zur Führung des Gemeindewappens durch Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann und die beiden Vizebürgermeister Franz Tscherne und Valentin Egger überreicht.

Der notwendige Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein fiel ebenfalls einstimmig aus. Unter den Gratulanten wurde auch Landeshauptmann Dörfler gesichtet.



25 jähriges Praxisjubiläum Dr. Kurt Ott

Seit mehr als 25 Jahren bietet Dr. med. Kurt Ott den Grafensteinerinnen und Grafensteinern sowie Patienten aus den umliegenden Gemeinden seinen ärztlichen Rat und Hilfe an.

Am 1. Oktober 1986 eröffnete er seine Arztpraxis in der Sandgasse 13 in Grafenstein. Für seinen Einsatz und die Verdienste um die Marktgemeinde Grafenstein beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 22. November 2011 einstimmig, Herrn Dr. Kurt Ott die Erlaubnis zur Führung des Gemeindewappens zu verleihen. Die Übergabe der Urkunde erfolgte durch Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann in der Weihnachtssitzung des Gemeinderates am 19. Dezember 2011. Die beiden Vizebürgermeister Franz Tscherne



und Valentin Egger gratulierten ebenfalls im Namen des Ge-

meinderates der Marktgemeinde Grafenstein.

Anträge auf Umwidmungen

Die Marktgemeinde Grafenstein wird auch für das Jahr 2012 ein Widmungsverfahren einleiten. Interessierte Grundeigentümer sollten bis spätestens

15. Mai 2012

Ihre Widmungswünsche beim Gemeindeamt bekannt geben. Aus Organisationsgründen kann nicht garantiert werden, dass spätere Anträge in diesem Jahr noch berücksichtigt werden. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass für Flächen, die in Bauland umgewidmet werden, eine Vereinbarung mit der Gemeinde abzuschließen ist. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung (Bebauung) von unbebauten Baugrundstücken in-

nerhalb einer Frist von 5 Jahren. Sollte das beantragte Grundstück als Bauland gewidmet werden, verpflichtet sich der Grundeigentümer dieses Grundstück widmungsgemäß binnen 5 Jahren ab Rechtswirksamkeit der Widmung als Bauland entweder selbst zu bebauen oder von Dritten bebauen zu lassen.

Als widmungsgemäß bebaut ist die Grundstücksfläche dann anzusehen, wenn die Ausführung des widmungsgemäßen Bauvorhabens innerhalb der 5 jährigen Frist im Sinne der Kärntner Bauordnung vollendet worden ist.

Zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung des Grundstückes hat der Grundeigentümer dem Marktgemeindeamt eine Kautions in Form eines Sparbuchs

oder einer Bankgarantie in der Höhe von 20 Prozent des Verkehrswertes vom Grundstück zu hinterlegen.

Die Gemeinde ist berechtigt, die Kautions in voller Höhe in Anspruch zu nehmen, wenn der Grundeigentümer seine Verpflichtung zur Bebauung des Grundstückes innerhalb von 5 Jahren nicht erfüllt.

Eine Umwidmung von Grünland in Bauland wird vom Amt der Kärntner Landesregierung nur unter dieser Voraussetzung genehmigt.

Der Verlust der Kautions beeinflusst jedoch nicht die Widmung. Das Grundstück behält die Baulandwidmung.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

TelNr. 04225 2220 19

Agrarconsult & Services GmbH · Ehrenbichlweg 31 · A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

www.agrardienstleistungen.at

Agrarconsult & Services
Landschaft braucht mehr als Pflege



Winterdienst • Sommerdienst
Agrarische Dienstleistungen
Spezialbaumfällung

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich Ihren Anbaubonus für das Frühjahr!

Tel.: 0664 5100303 oder 0664 88676400



Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
Kärntner Zivilschutzverband Gemeindeleitung Grafenstein
www.siz.cc/grafenstein



Ganz einfach sicher radeln

Horrorbilanz! Jährlich verletzen sich rund 35.000 Radfahrer so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Was kann man tun, um sicher auf zwei Rädern unterwegs zu sein?

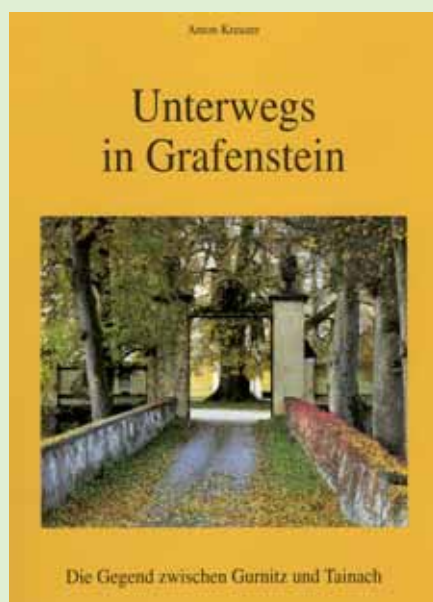
Das Radfahren zählt zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Österreicher. Ob jung oder alt: Wegen der einfachen Erlernbarkeit, des Naturerlebnisses und der positiven Auswirkungen auf die Gesundheit wird das Fahrrad als Sport- und Freizeitgerät, aber auch als Verkehrsmittel immer populärer. Doch die Trendsportart endet nicht für alle rund drei Millionen Pedalritter immer unbeschadet: Allein im Jahr 2010 verletzten sich 4.835 Radfahrer im Straßenverkehr so schwer, dass sie im Spital behandelt werden mussten. Dazu kommen noch 32 tödlich verunglückte Radler. Mit rund 700 Verletzten zählt die Gruppe der bis 14-jährigen gleich nach der Gruppe der 40 bis 49-jährigen mit 820 Verletzten zu den am meisten gefährdeten. Bei den restlichen ca. 30.000 Radler verunglückten im Freizeitbereich. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit forderte daher die Einführung einer gesetzlich verankerten Radhelmpflicht für Kinder bis 14 Jahre.

Nur 22 Prozent aller Radfahrer tragen überhaupt einen Radhelm. Immerhin: In den letzten zwölf Jahren hat sich diese allgemeine Helmtragequote um 16 Prozentpunkte gesteigert. Mit nur 18 Prozent gehen die Erwachsenen nicht gerade als leuchtendes Beispiel voran, trotzdem haben viele jedoch die Wichtigkeit des Helmes für ihre Kinder erkannt. Durch das Einführen einer Radhelmpflicht für Kinder bis 14 Jahre setzt man nicht nur eine fundamental wichtige Schutzmaßnahme für Kinder, sondern zieht auch eine neue Generation heran, für die das Tragen eines Helms eine Selbstverständlichkeit ist. Auf lange Sicht wird sich damit der Radhelm in allen Altersgruppen etablieren.

Seit 31.05.2011 gilt in Österreich die Radhelmpflicht für Kinder bis 12 Jahre wenn sie

- selbst Rad fahren,
- auf einem Rad mitgeführt werden (zum Beispiel in einem Kindersitz)
- in einem Fahrradanhänger mitgeführt werden

*Ihr Zivilschutzgemeindefeiter:
Josef Matschnig*



„Der eine verbindet mit dem Namen Grafenstein das Fürstengeschlecht von Orsini und Rosenberg, der andere ihn mit der Person des Langzeitbürgermeisters ÖR Valentin Deutschmann, wieder ein anderer mit dem Architekten Clemens Holzmeister, dem Abwehrkampf, den dortigen Pferdezüchtern, den zwei längsten Flüssen des Landes, Gurk und Drau.“

Prof. Anton Kreuzer hat einen Bildband mit historischen Berichten und aktuellen Bildern aus Grafenstein herausgegeben.

Das Buch ist am Gemeindeamt um Euro 12,-- erhältlich.

Neujahrskonzert des Musikvereines Grafenstein

Die beiden Neujahrskonzerte des Musikvereines Grafenstein, in der Clemens Holzmeister Schule in Grafenstein und in Gurnitz sind immer ein besonderes Ereignis. Die zahlreichen Besucher erlebten sowohl ein musikalisches als auch ein Feuerwerk der Gefühle. Johann Kelz übernahm die Aufgabe des Kapellmeisters von Frau Sonja Ruckhofer. Unser Präsident und Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, sowie Obmann Martin Deutschmann dankten der scheidenden Kapellmeisterin Sonja Ruckhofer für ihre 3 jährige Tätigkeit und Johann Kelz, Urgestein und Gründungsmitglied des Musikvereines für seine Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen. Außerdem wurden verdiente Musikvereinsmitglieder für ihre erbrachten Leistungsabzeichen und langjährige Treue zum Musikverein gewürdigt. Die Besucher konnten den Abend mit einem Streifzug durch die ver-



Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, Bezirkskapellmeisterin Sonja Ruckhofer, Kapellmeister Johann Kelz, Daniel Dobernig, Obmann Martin Deutschmann

schiedensten Themenbereiche der Musik, einer Tanz- und einer Gesangseinlage von Moderator Christian Rosenzopf, sowie mehreren Instrumentensoli und drei Zugaben genießen.

Markus Kelz feierte an diesem Abend seinen 30. Geburtstag. Als Gratulation und zum Dank für seine Mitarbeit als Marketing und Chefdesigner gab es einen

schönen Geschenkkorb. Ebenso wurde dem Leiter Günther Kanz sowie dem Lehrerteam der Musikschule Grafenstein für die Unterstützung bei der Probenarbeit und im Orchester gedankt.

Martin Deutschmann

Reinigungskräfte gesucht

Immer wieder werden Personen für Reinigungsarbeiten oder andere Hilfstätigkeiten im Haushalt gesucht. In letzter Zeit langen verstärkt Anfragen von Privatpersonen und Firmen beim Gemeindeamt ein.

Um schnell vermitteln zu können, ersuchen wir interessierte Gemeindebürgerinnen und -bürger, welche diese Tätigkeiten verrichten wollen, sich beim Gemeindeamt, Frau Michor, Tel.: 04225/2220-24 oder e-mail: elisabeth.michor@ktn.gde.at zu melden.

Folgende Daten werden benötigt:

Name
Adresse
Telefonnummer

Clemens Holzmeister Schule

www.vs-grafenstein.ksn.at

Forschen und entdecken: Überall Luft



Luftballon, Seifenblasen, Strohhalm, Pumpe, aufblasbares Flugzeug, Flöte, Mundharmonika, Taucherbrille mit Schnorchel, Windrad, Föhn und ein verschlossenes „leeres“ Schraubdeckelglas. Rasch entdeckten die Kinder der 1b Klasse, dass alle diese Gegenstände etwas mit Luft zu tun haben! Man kann sie nicht sehen, aber sie ist überall auf der Erde: Luft!

In den letzten Schulwochen wurde immer wieder zu diesem Thema gearbeitet und geforscht: Mit Atemluft durch Blasen und Pusten Federn, Bälle oder Wattebäusche bewegen, Seifenblasen schweben lassen, Papierschnipsel ansaugen oder Töne mit einer Flasche erzeugen. Luft braucht aber auch Platz – mit Hilfe von Wasser kann man



das auch sichtbar machen: wenn ich in eine Flasche Wasser füllen will, muss die Luft heraus können, sonst funktioniert es nicht! Luft in einem Glas kann unter Wasser getaucht und in ein anderes Glas umgefüllt werden! Das war lustig und es wurde auch nur ganz wenig gespritzt! Auch im Turnsaal beschäftigten wir uns mit dem Thema: beim Laufen mit Zeitungen spürten wir, wie der Gegenwind das Papier so fest an unsere Brust drückt, dass die Zeitung wie festgeklebt hält. Eine Feder trieben wir mit dem Wind von Zeitungsfächern durch den Saal. Besonders viel erleben kann man natürlich mit Luftballons – wenn man sie aufbläst und verknotet sind sie ein etwas launischer und unberechenbarer Spielball. Lässt man die eingepulste Luft wieder ausströmen, legen sie erstaunliche Flugbahnen zurück. In der Klasse versuchten wir uns auch am Bau einer „Luftballonrakete“ und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Noch ist der Raketenstart nicht allen Partnern geglückt, aber wir wollen auch weiterhin gemeinsam forschen und am „Ballon“ bleiben. Es warten auch noch viele interessante Versuche und Fragen auf uns: Windräder bauen, Fallschirme schweben lassen, entdecken, wie Pflanzen als Luftreiniger funktionieren: Luft ist eben überall!

Susanne Nußler

Gesunde Jause



Im März bereiteten die Schüler und Schülerinnen der 1a-Klasse gemeinsam mit den Lehrerinnen und der Klassenelternvertreterin, Frau Hemma Tauschitz, eine gesunde Jause zu.

Eine große Auswahl an verschiedenen Gemüsesorten, Topfenaufstrichen und Vollkornbrotten sollte den Kindern Lust auf gesunde Kost machen. Die Buben und Mädchen stellten selbst gepressten Orangensaft her, schnitten das Gemüse klein und mixten Topfen mit Kräutern und Kürbiskernen zu gesunden Brotaufstrichen.

Und da bekanntlich auch „das Auge mitisst“, wurden - mit viel Phantasie und Liebe zum Detail - die Brote abwechslungsreich und bunt belegt und am Buffet angeordnet.

Anfangs standen einige Kinder den gesunden Nahrungsmitteln ein wenig skeptisch gegenüber („Mal schauen, was meine Freundin isst... Schmeckt das auch gut?“) und griffen etwas zurückhaltend zu. Doch mit dem Essen kam der Appetit – und in kurzer Zeit wurden alle Teller geleert! Die Lehrerinnen und die Kinder



danken Frau Tauschitz für ihr Engagement und die Bereitschaft, nicht nur den Einkauf und die vorbereitenden Arbeiten zu erledigen sondern auch aktiv in diesen beiden Unterrichtsstunden mitzuarbeiten.

Referate



Bei einer Lernkonferenz zum Thema: „Referate halten“ lernten die Schüler, wie sie sich auf ein Referat vorbereiten sollten.



Zurzeit werden fleißig Referate gehalten. Die Schüler sind sehr gut vorbereitet, erzählen zu verschiedenen Themen und stellen an die anderen Schüler interessante Fragen. Außerdem haben sie dazu große, bunte Plakate gestaltet, die zurzeit den Klassenraum schmücken!

Besuch im Expi Ausflug nach Gotschuchen

Am 27. März fuhren die beiden dritten Klassen nach Gotschuchen in die Nachbargemeinde St. Margareten im Rosental zum EXPI, einem Haus voller Experimente. Dort gab es rund 40 Experimentierstationen, wie einen Tornado zum Angreifen, eine spannungsgeladene Kugel, die den Mädchen die Haare zu Berge stehen ließ, einen Gravitationstrichter, einen schwebenden Ball im Luftstrom und vieles mehr. Die Kinder konnten spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, ausprobieren und erleben.



Schwimmen und Eishockey

Sportlich ging es in der 4a Klasse zu - am Programm standen der Besuch des Hallenbades in Klagenfurt und die Eislauftage



am Eislaufplatz Grafenstein. An den drei Schwimmtagen hatten wir viel Spaß und konnten uns so richtig austoben. Besonders beliebt war natürlich die Rutsche und das Sprungbrett. Einige Kinder konnten auch die Anforderungen für diverse Schwimmausweise erfüllen, andere perfektionierten bzw. erlernten das richtige Schwimmen mit Unterstützung von Fr. Zermann Michaela. Die drei Vormittage am Eislaufplatz wurden von uns voll ausgenützt. Fast jeder hatte einen Eishockeyschläger mit und somit konnten wir unser Können zeigen. Einige Kinder drehten lieber ihre Runden und schauten den Eishacklern zu. Einige Omas und Mamas bewirteten uns mit einer guten Jause





KÄRNTNER LANDESMUSIKSCHULWERK ORTSMUSIKSCHULE GRAFENSTEIN



Im Sommersemester des aktuellen Schuljahres geht es für viele Schüler der Ortschaftsmusikschule Grafenstein wieder um die Vorbereitung zu einer praktischen Prüfung am erlernten Instrument. Diese Vorbereitung nimmt mindestens drei Monate in Anspruch in denen fast ausschließlich am Prüfungsprogramm gefeilt wird. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung, die im Mai stattfindet, haben die Schülerinnen und Schüler die nächste Ebene in ihrer musikalischen Ausbildung erreicht.

Auch das Projekt „Schulband“ geht in die nächste Runde. In diesem Schuljahr haben sich wieder so viele Schüler angemeldet, dass abermals vier Gruppen von mir (Günther Kanz) betreut werden können. Als wir im vergangenen Herbst unsere Ziele für dieses Schuljahr besprachen, stand für eine der vier Gruppen die Teilnahme an einem Bandwettbewerb fest! Termin dafür ist der 2. Juni 2012 in Klagenfurt. Bei dem Wettbewerb soll ein Konzert im Ausmaß von ca. 40 Minuten gespielt werden.

Von Ehrgeiz gepackt, haben sich



Die Gruppe „COLDRAISE“ hatte sichtlich Spaß beim Geburtstagskonzert



(v. l.) Julian Rodlauer, Alexander Groinigg, Andreas Kramer, Stephanie Piroutz, Celine Tengg, Jubilar Christian Rodlauer

die 2 Musikerinnen und 3 Musiker sofort einen klingenden Namen überlegt. „COLDRAISE“ soll die Gruppe heißen. Weiters haben sich die fünf Jugendlichen in Eigeninitiative, eine eigene Homepage und eine Facebook Fanseite gestaltet. Neben den Proben in der Musikschule treffen sie sich nun auch privat zu extra Proben und anderen Unternehmungen. Am Samstag dem 3. März gab die Gruppe COLDRAISE im Rahmen einer Geburtstagsfeier ihr erstes privates Konzert bei dem erstmals der gesamte Ablauf des Programmes vorgetragen wurde. Mit großer Freude bedankte sich der Jubilar (Vater von einem der Musiker) bei den Musikerinnen und Musikern für das Geburtstagsständchen. Mit diesem Projekt haben sich zwei positive Nebeneffekte eingestellt. Zum einen hat sich in der Gruppe eine Freundschaft mit einem großen Zusammengehörigkeitsgefühl

entwickelt. Zum anderen haben die jugendlichen ein gemeinsames Hobby gefunden, welches sie mit gemeinsamen Zielen verbindet und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bietet.

Nun möchte ich Ihnen noch unsere neue Lehrerin für Blockflöte vorstellen:

Ich bin Melanie Petschnig und unterrichte an der Ortschaftsmusikschule Grafenstein das Instrument Blockflöte. Aufgewachsen bin ich in Heiligenblut am Großglockner.

Mit neun Jahren festigte sich in mir der Wunsch, unterstützt von meinen Eltern und Geschwistern, die bereits schon ein Instrument spielten, die Klarinette zu lernen. Als mein erster Musiklehrer den „Klarinettenmuckl“ intonierte und mich damit begeisterte, legte ich meine Entscheidung fest, Musik zu machen.



Mit Siebzehn Jahren entschloss ich mich, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Ich begann das Studium für Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Klarinette und den Schwerpunktfächern Blockflöte und Elementare Musikpädagogik am Kärntner Landeskonservatorium in Klagenfurt. Meine Lehrbefähigungsprüfung absolvierte ich im Juni 2011 mit ausgezeichnetem Erfolg.

Meine Ziele als Instrumentallehrerin sind, die große Vielfalt der Blockflöte den Schülern zu präsentieren und die verschiedensten Musikstile, die man auch auf diesem Instrument spielen kann, interessant weiterzugeben. Gerade die Blockflöte ist nicht nur ein Instrument für den Einstieg in

die Musikwelt, sondern kann auch weiterhin mit ihren verschiedenen Instrumentenarten, angefangen von der kleinsten Flöte „Sopranino“ über die Altflöte bis hin zur einer der größten Blockflöte der „Großbassflöte“ erlernt werden.

Mein Wunsch, viele Menschen für Musik zu begeistern und ihnen die Freude beim Musizieren mit ihren Instrumenten zu ermöglichen. Musik soll Freude machen und soll von Herzen weitergegeben und empfunden werden. Denn die Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens.

Bis zur nächsten Ausgabe, mit musikalischen Grüßen

Günther Kanz



„Kindernest“ vom G.M.G.H.

Kindergruppe STERNTALER

Lange mussten wir heuer auf den „richtigen“ Winter warten, umso mehr genossen wir das Umhertollen im Schnee. Dank Thomas Kulterer hatten wir für unser Vergnügen einen riesen Schneehaufen.



Im Jänner freuten wir uns über eine besondere Einladung. Spar Kaufmann, Horst Huber, lud uns zu einem interessanten und lustigen Vormittag in sein Kaufhaus ein. Wir durften uns nicht nur kreativ betätigen, sondern auch

einmal an der Kassa sitzen und einen Blick hinter die Kulissen eines Kaufhauses werfen. Zum Abschluss dieses tollen Vormittages wurden wir noch mit einer gesunden Jause verwöhnt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Huber und seinem Team. Auch der Fasching wird bei uns



gebührend gefeiert. Schminken, Verkleiden und Tanzen gehören in der Narrenzeit zum täglichen Spaß. Die Highlights in der Faschingszeit sind einerseits unser



Rosenmontagsfest, das wir in der Kindergruppe mit unseren Familien und Freunden feiern und andererseits der Gemeindefasching, an dem wir immer gerne teilnehmen.

Im März genießen wir wieder die warmen Sonnenstrahlen und warten auch schon sehnhch auf den Osterhasen. Um uns die Wartezeit zu verkürzen, lud uns Herr Huber wieder ins Kaufhaus Spar ein. Diesmal durften wir Osterhasen backen. Mit Spaß und



Hause trugen, wurden wir wieder mit einer guten Jause verwöhnt. Vielen Dank Herr Huber!

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Firma Busreisen Juwan bedanken. Voller Elan geht's weiter... das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern.



Freude machten wir uns an die Arbeit und bald waren die ersten lustigen Hasen fertig gestaltet. Während der Backzeit hatten wir die Gelegenheit, viele bunte Ostereier mit Farbstiften zu verzieren. Bevor wir voller Stolz unsere Osterhasen und Ostereier nach

Gemeinsam mit der Landjugend Grafenstein wollen wir unseren Garten neu gestalten und wir werden gerne darüber berichten.

Schützenverein Grafenstein

Wir fahren wieder zu den Österreichischen Meisterschaften

Die Wettkämpfe (Jugendcup, Landesliga, Bezirksmeisterschaft und Landesmeisterschaft) sind abgeschlossen. Es wurden eine Vielzahl an Titel und Medaillen errungen. Die erfreuliche Konsequenz daraus: Kathi Holzer, Camilla Luegger (Jugend 1 weiblich), Christian Reinbacher, Alexander Spiess (Jugend 1 männlich), Kevin Haas (Jugend 2 männlich) und Stefanie Hilberer (Jungschützen weiblich) werden den SV Grafenstein und somit Kärnten bei den Österreichischen Meisterschaften im Luftgewehr (finden vom 29. März bis 1. April 2012 in Hard in Vorarlberg statt) vertreten.

Der erfolgreiche Nachwuchs bei den Landesmeisterschaften

In der Allgemeinen Klasse gab es ebenfalls Medaillen. Markus Fuiko gewann den Kärntner Meistertitel. Der 3. Rang ging an Patrick



Mikula. Die Kampfmannschaft, bestehend aus Markus Fuiko, Patrick Mikula, Kevin Haas und Stefanie Hilberer schloss die Kärntner Landesliga sehr erfolgreich mit dem 3. Endrang ab. Damit wird die Wettkampfsaison 2011/12 als eine der erfolgreichsten in die mehr als 50jährige Vereinsgeschichte eingehen. Wir gratulieren dem Trainerteam und den Schützen zu den tollen

Leistungen und wünschen ein kräftiges Schützen Heil für die Wettkämpfe bei den Österreichischen Meisterschaften!

Der SV Grafenstein bedankt sich bei allen Gönnern und Förderern des Vereins!

Kuh-del-muh-del

Bereits zum zweiten Mal veranstalteten die Gemeinderäte Arno Pleschiutchnig und Ewald Konstantinovics am Faschingsamstag das Kuhdelmudel im Cafe Archer in Grafenstein. Die begeisterten Gäste, darunter sehr sehr viele Masken und DJ KONIK aus Dolina brachten Superstimmung in dieses Faschingsfest. Für die schönsten Masken gab es Geschenkkörbe, die Sieger bei den Gruppen erhielten Gutscheine für

eine Brettjause mit Getränk gespendet von der Buschenschenke Mörtl aus Mieger. Benjamin Boris Hucek aus Grafenstein gewann mit seinem selbstgeschneidertes "Kiss" Kostüm und seiner spontaner Mitternachtsanlage als beste Einzelmaske ein von Faschingsgildemitglied "Jimmy Martinz" gemaltes und gespenstedes Gemälde. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Gästen und Sponsoren!



Faschingdienstag

Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein fanden sich zahlreiche Närrinnen und Narren beim Gemeindeamt ein, um den

Fasching mit Schule, Kindergarten und Krabbelstube in lustiger Stimmung ausklingen zu lassen.



NEUERÖFFNUNG

am 11. April 2012

HUNDESALON „AISHA“

Inhaber: Eveline Veratschnig

Hauptstraße 63
9131 Grafenstein

- ❖ Qualifizierte Begutachtung und Beratung
- ❖ Professionelles Handtrimmen, Schneiden und Scheren aller Hunderassen
- ❖ Sachgerechtes Baden, Föhnen Bürsten und Frisieren
- ❖ Haut- und Fellpflege
- ❖ Augen- und Ohrenpflege

....gewusst wie!!!!

Termine nach Vereinbarung!
Tel: 0650/8400793



Geburtstage

70 Jahre

Maro Waltraud	Florianigasse 3
Huss Helmut	Haidach 10
Leschanz Josef	Truttendorf 21
Piskernig Maria	Mariengasse 3
Wölbitsch Josef	Sandgasse 13
Krämer Josef	Gumisch 21
Laßnig Anna	Hügelstraße 14

75 Jahre

Stromberger Alois	Truttendorf 16
Mikula Gerlinde	Sattnitzgasse 6
Pribasnig Susanne	Froschendorf 1

80 Jahre

Lipnik Pauline	Hügelstraße 13
Kollienz Friedrich	Althofen 6
Wauch Valentin	Dolina 8
Kraut Magdalena	Blumengasse 5
Karnitschnig Josef	C.-Holzmeister-Str. 3
Ruppacher Maria	Bachweg 11
Zangl Siegraut	Grillweg 5

81 Jahre

Piskernig Maria	Aich 10
Wölbitsch Katharina	Sabuatach 4
Mayer Margarethe	Saager 37
Kulterer Theresia	Hauptstraße 67

82 Jahre

Plesnik Christian	C.-Holzmeister-Str. 35/4
-------------------	--------------------------

83 Jahre

Tauschitz Agnes	Neubauweg 4/1
Kulterer Valentin	Klein Venedig 6
Dr. Ebenberger Rudolf	Hauptstraße 98
Weratschnig Stefan	Unterfischern 2
Hartwig Konstanzia	Dolina 11
Janesch Mathilde	Tainacherfeld 5
Schauer Katharina	Heimgasse 6

84 Jahre

Kulterer Ernestine	Klein Venedig 6
--------------------	-----------------

86 Jahre

Roßenfelder Friederike	C.-Holzmeister-Str. 33/12
Breitenegger Josefine	Saager 11
Friedrich Mathilde	Dolina 3

88 Jahre

Weiditsch Eleonore	Tainacherfeld 17
Suppantschitsch Ursula	Rosenweg 12

89 Jahre

Krassnig Karoline	Heimgasse 5
Gruber Anna	Thon 3
Polzer Julianna	Münzendorf 6

90 Jahre

Nussbaumer Maria	Saager 37
Rebernig Juliane	Lind 16

93 Jahre

Setina Maria	Tainacherfeld 24
--------------	------------------

94 Jahre

Schauer Valentin	Heimgasse 6
------------------	-------------

96 Jahre

Wank Berta	Schloß Rain 10
------------	----------------

98 Jahre

Pettauer Anna	Klopeiner Straße 7
---------------	--------------------

Geburten

02.02.2012	Buchwinkler Moritz C.-Holzmeister-Str. 29/6
------------	------------------------------------------------

10.02.2012	Falkinger Miriam St. Peter 2
------------	---------------------------------

20.03.2012	Meier Anand Schloßweg 13
------------	-----------------------------

Todesfälle

11.12.2011	ÖR Orsini-Rosenberg Heinrich Schloß 2
------------	------------------------------------------

29.12.2011	Koch Wilfriede Hauptstraße 1
------------	---------------------------------

04.01.2012	Pachernegg Angelika Froschendorf 7
------------	---------------------------------------

24.02.2012	Lechner Karl Hauptstraße 112
------------	---------------------------------

25.03.2012	Dkfm. Hudelist Josef Unterwuchel 8
------------	---------------------------------------

27.03.2012	Hudelist Friederike Unterwuchel 8
------------	--------------------------------------

Eheschließungen

20.12.2011	Felder Jochen und Meier Janina Schloßweg 13/3
------------	--------------------------------------------------

10.03.2012	Kryeziu Samir und Sadrija Xhevahire C.-Holzmeister-Straße 31/18
------------	--------------------------------------------------------------------

B Ü M

gem. Betreuungs- GmbH

Unser Motto

„Nicht daheim und doch zu Hause“
Betreuung im Alter von 6 – 10 Jahren

Kinder brauchen Erwachsene als verlässliche Gesprächspartner, um die Welt zu verstehen und einen guten Platz in ihr zu finden – das wollen wir gemäß unserem Motto in erster Linie für sie sein.



Betreuen- Üben- Miteinander

Wir bieten im Hort:

- Gemeinsames gesundes Mittagessen
- Hausübungsbetreuung, Vorbereitung für den nächsten Schultag
- Sinnvolle Freizeitgestaltung, Aktivitäten im Freien, Basteln...
- Soziales Miteinander, gemeinsames Erleben in Gruppen

Wir bieten in der schulischen Nachmittagsbetreuung:

- Gemeinsames gesundes Mittagessen
- Die Lernbetreuung wird von den LehrerInnen in der Schule übernommen.
- Sinnvolle Freizeitgestaltung, Aktivitäten im Freien, Basteln...
- Soziales Miteinander, gemeinsames Erleben in Gruppen

Wir BetreuerInnen sind sehr darum bemüht, auf die individuellen Bedürfnisse und Probleme unser „Schützlinge“ einzugehen.

Die Kinder sollen mit unserer Unterstützung auf spielerischem Wege zu ehrlichen, liebevollen, verantwortungsbewussten und kontaktfreudigen Menschen heranwachsen.

Wichtig ist es Erfahrungen zu sammeln, Abenteuer zu erleben und Gefühle zeigen zu dürfen.

Kosten

Ganztagsbetreuung: 93 Euro pro Monat

fünf Tage pro Woche bis 17 Uhr (GT)

Kurzzeitbetreuung: 74 Euro pro Monat

a) drei Tage pro Woche bis 17 Uhr (GT/3)

b) fünf Tage pro Woche bis 14 Uhr (MG/5)

tageweise Betreuung: 12 Euro pro Tag

Fahrschülerbetreuung (nur stundenweise-während zum Beispiel auf einen Bus gewartet wird; max. 5 Stunden pro Woche)

2 Euro pro Stunde

Das Essen wird extra berechnet und ist nicht in den Betreuungskosten inkludiert. Es steht jedem Kind frei das Essensangebot zu nutzen oder auch nicht. Cateringservice (Paul Seher aus Maria Rain)

3,30 Euro pro Essen

Öffnungszeiten:

Die Hortgruppen, sowie die schulische Nachmittagsbetreuung sind von Schulende bis 17 Uhr bzw. freitags bis 16 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zu unserer Einrichtung erhalten Sie im

BÜM Grafenstein
Clemens Holzmeister Strasse 34a
9131 Grafenstein
Tel.: 0676/84 64 63 116

Ihre Ansprechpartner sind:
Dipl. Päd. Leitner Manuela und
Dipl. Päd. Jernej Michaela

Weitere Informationen finden Sie unter www.buem.at



Rheuma Prävention Kärnten.

Verein für Rheumatologie und Rehabilitation, Prof. Deuschgasse 18, 9020 Klagenfurt a. Wörthersee
Leitung: Dr. Horst Just

Die „Rheuma Prävention Kärnten“ will Rheumapatienten informieren, behandeln und ein beschwerdefreies Leben ermöglichen. Mittels Vorträgen und Infobroschüren sollen die Betroffenen sensibilisiert und ihre Schwellenangst abgebaut werden.

Hilfswerk Kärnten

8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt , Tel. 050544-00

Das Hilfswerk Kärnten ist eine soziale Non-Profit-Organisation mit den Angeboten: Betreuung und Pflege zu Hause, Unterstützung im Haushalt, mobiles Sanitätshaus, Essen auf Rädern, 24-Stunden-Personenbetreuung, Notruftelefon und mobile und stationäre Kinderbetreuung.



LEBEN MIT RHEUMA.

Interdisziplinäre Aspekte rheumatischer Erkrankungen.

Einladung zum Gesundheitsabend.

Donnerstag, 26. April 2012, 19 Uhr

Grafenstein, Hambruschsaal

Ab 18 Uhr Gesundheitsstraße (Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin messen)

RHEUMA PRÄVENTION KÄRNTEN

Rheuma – Was ist das?!

Der Begriff „Rheuma“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „der Fluss - das Fließen“.

Unter den Oberbegriff Rheuma fallen etwa 400 verschiedene Krankheitsbilder.

Bei den entzündlich rheumatischen Krankheitsbildern spielen Störungen des Immunsystems die Hauptrolle.

Aber die Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises beschränken sich nicht nur auf den

Bewegungsapparat, sondern auch auf Bindegewebe, Gefäße und Organstrukturen.

Ebenso zählen Stoffwechselerkrankungen (Gicht, Diabetes mellitus..), degenerative Prozesse (Arthrose..),

Fehlhaltungen, Weichteilrheuma zum Rheumatischen Formenkreis.

Das Ziel des Vereins „Rheuma Prävention Kärnten“ ist, die Patienten, Betroffene, Angehörige sowie Interessierte zu informieren, zu sensibilisieren und aufzuklären.

Durch interdisziplinäre Informationen, sollte eine präventive Abklärung und Diagnosestellung ermöglicht werden um frühzeitig therapeutische Maßnahmen zu beginnen.

Der Zuhörer bekommt durch die Vertreter der unterschiedlichen Fachgebiete einen umfassenden Einblick in die rheumatische Abklärung und Therapie.

PROGRAMM

ab 18.00 Uhr

Gesundheitsstraße: Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin messen

19.00 Uhr

Dr. Horst Just: FA für Innere Medizin und Rheumatologie - „Was ist Rheuma“

Dr. Hannes Kolle: FA für Dermatologie - „Veränderungen der Haut im Rahmen rheumatischer Erkrankungen“

Dr. Sabine Matschnig: FA für Nuklearmedizin - „Der Stellenwert der Nuklearmedizin bei rheumatischen Erkrankungen“

Judith Harpf: Physiotherapeutin - „Der Einfluss der Physiotherapie auf den Krankheitsprozess“

Christiane Mayer: Ernährungsberaterin - „Die richtige Ernährungsweise – eine wertvolle Unterstützung“

Dr. Ines Lackner: Psychologin - „Psyche und Rheuma – eine lösbare Vernetzung?“



GRAFENSTEIN in Bewegung

Die Marktgemeinde Grafenstein ist wieder in Bewegung!

Nordic Walking & Laufen



Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder unseren Lauf- und Nordic-Walking-Treff durchführen. Die rege Teilnahme in den vergangenen zwei Jahren hat gezeigt, dass das Interesse und der Wunsch am gemeinsamen Bewegen sehr groß ist.

So soll es auch in diesem Jahr wieder mehrere Nordic-Walking-Gruppen und eine Laufgruppe geben, damit sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene dabei sein können.

Die Termine – jeweils Dienstags

**17.4. / 24.4. / 1.5. Familienwandertag (Sportplatz)
8.5. / 15.5. / 22.5. / 29.5. / 5.6. / 12.6. / 19.6. / 26.6.**

Treffpunkt:

jeweils 18.30 Uhr – Parkplatz beim Bauhof (Thoner Str.)

Mitbringen:

Sportliche Kleidung, Walking-Stöcke (wenn vorhanden)

Die Teilnahme ist wieder kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir dennoch um Anmeldung bis Montag, 16. April 2012 bei Matthias Thurner (04225/2220-13 oder matthias.thurner@ktn.gde.at). Bitte geben Sie uns bekannt, ob Sie Nordic Walken oder Laufen wollen.

Hinweis: Die Sporttreffs finden nur bei regenfreiem Wetter statt.

Bei Regen werden die Einheiten auf den jeweiligen nächsten Abend verschoben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Terminerinnerungen/Änderungen/Absagen werden dann über SMS bzw. E-Mail bekannt gegeben.

Die Gruppen-Begleiter:

Birgit Morelli, Elfriede Gruber, Ludwig Mühlbauer, Marianne Edlacher.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

FERIENAKTION

TAGE MIT TIEREN



WAS:

REITEN & FÜHREN VON PFERDEN * KAMEL-
BEGEGNUNG * STREICHELWIESE MIT HUNDEN
KATZEN, SCHWEINEN, ENTEN & HÜHNERN *
* AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG * BASTELN*
* ERLEBNISGARTEN * SCHWIMMEN * SPIELEN*
* GEMEINSAME MAHLZEIT * UND MEHR... 😊

WANN:

09.07. – 07.09.2012

Mo.-Fr.: 07:00 - 12:30 (halbtags)
07:00 - 17:00 (ganztags)

0676/4813911
0676/4813170

WO:

* HIPPOGOGIK *
VEREIN FÜR TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK
Unterwüchel 3 9131 Grafenstein

PREIS:

pro Woche

€ 55 (halbtags)

€ 75 (ganztags)

Besondere Jubiläen

Die älteste Grafensteinerin, Genovefa Puschmann feierte ihren 104. Geburtstag.



Bild von links: Sohn Emil, Urenkelin Julia, Enkel Klaus, Erika Juritsch, Urenkelin Hanna, Schwiegertochter Ulli, Enkel Gert, Käthe Schwagerle, Bgm. Mag. Stefan Deutschmann, Aurelia Wolf, Iris Puschmann (Gattin von Gert) und Roswitha Kulterer, am Tisch sitzt die rüstige Jubilarin Genovefa Puschmann

"Dieses Alter habe ich noch nie auf eine Torte geschrieben!" sagte die Konditorin nach Fertigstellung der Geburtstagstorte. Genovefa Puschmann, liebevoll Vefi genannt, feierte im Kreise ihrer Familie, der Pirker Gebetsrunde und Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, ihren 104. Geburtstag.

Die Steinbock-Geborene ist seit 1956 in Pirk bei Grafenstein ansässig.

Seit dem achten Lebensjahr war sie bei den Bauern im Dienst. Wie ihre Mutter hat auch sie Kühe und Schweine gehütet, das Milchgeschirr gewaschen und die Arbeiten gemacht, die für die Kinder abfielen.

Obwohl sie immer hart arbeitete, war zwischendurch „für lustig sein“ immer Zeit. „Oft bis in der Früh!“

Auf einem ihrer zahlreichen Arbeitsplätze lernte sie in Pitzelstätten ihren späteren Ehemann Christl kennen. Getreu dem Sprichwort: "Drum prüfe wer sich ewig bindet", wurde erst 1947 geheiratet. Da ihr Mann Müller war, wurde einige Jahre später eine Mühle in Moosburg gepachtet.

Der Traum von den eigenen vier Wänden ging 1956 mit großen Anstrengungen und Entbehrungen in Erfüllung. „Den Keller haben wir händisch ausgehoben. Über Nacht ist dann alles wieder zusammen gefallen! Bis auf zweitausend Schilling für einen KELAG - Anschluss haben wir keine Schulden gemacht. Diesen Kredit habe ich mit zwei gemästeten Schweinen zurückgezahlt.“

Daher war auch Weihnachten 1957, als sie gerade in das halbfertige Haus eingezogen waren, „ein Abend wie jeder andere“. „Wir haben einfach nichts gehabt.“ Heute geht es allen gut und sie ist stolz auf ihre Familie, die Enkel und Urenkel. So erzählt die rüstige Jubilarin stolz.

"Hm, ist das gut" war ihre Aussage, nachdem sie mit den Gästen und einem Glas Sekt auf ihren Ehrentag angestoßen hatte.

Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann überbrachte gemeinsam mit seiner Gattin Hemma die persönlichen Grüße und die herzlichen Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Grafenstein. Alle wünschen ihr das Beste, Gesundheit, Glück und noch viele schöne Stunden.



Am 29. Jänner feierte Herr Valentin Schauer im Kreise seiner Familie seinen 94. Geburtstag



Frau Maria Nussbaumer aus Saager feierte am 9. Februar ihren 90. Geburtstag.



Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann und Amtsleiter Mag. Andreas Tischler besuchten Frau Anna Pettauer in der Klopeiner Straße am 7. März und gratulierten zum 98. Geburtstag



Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann gratulierte Frau Berta Wank aus Schloss Rain am 25. März zum 96. Geburtstag



Am 29. März feierte Frau Juliane Reberig aus Lind ihren 90. Geburtstag.

VERANSTALTUNGSKALENDER DER MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

Änderungen vorbehalten!

April 2012

So. 01.04.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	St. Peter Grafenstein	Palmsonntagsgottesdienst Palmsonntagsgottesdienst
Sa. 07.04.	21.00 Uhr	Grafenstein	Auferstehungsfeier
So. 08.04.	05.00 Uhr	St. Peter	Auferstehungsfeier
Fr. 13.04.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	TSV, Servus die Wadl
Sa. 14.04.	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Hambruschsaal	Tauferinnerungsfeier
Sa. 28.04.	09.00 bis 17.00 Uhr 21.00 Uhr	Schießstätte Gurkau Hambruschsaal	Seniorenbund, Jahreshauptversammlung Hegeringschießen
Mo. 30.04.	18.00 Uhr	Kirchplatz	Landjugend, Tanz in den Mai Landjugend, Tanz um den Maibaum

Mai 2012

Di. 01.05.	09.00 Uhr	Sportstätte	SPÖ Familienwandertag
Sa. 05.05.	14.00 Uhr	Hardy	Pensionistenverband, Muttertagsfeier
Sa. 12.05.	20.00 Uhr 14.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule Gasthaus Schneider	MGV, Frühlingsliederabend Seniorenbund, Muttertagsfeier
Do. 17.05.	10.00 Uhr	Grafenstein	Erstkommunion
So. 27.05.	10.15 Uhr	Rüsthau	FF-Frühshoppen

Juni 2012

Di. 05.06.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule Hambruschsaal	Kinds in Concert mit anschließendem Instrumente probieren Vortrag Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner; „Raus aus der Glasglocke - rein ins Leben“
Do. 07.06.	09.00 Uhr	Grafenstein	Pfarrfest
Do. 14.06.	19.00 Uhr	Hambruschsaal	Musikschule, Schlusskonzert
Sa. 16.06.	11.00 Uhr	Sportstätte	Pensionistenverband, Sommerfest
So. 17.06. oder 24.06.		Kindergartenparkplatz	JVP, Familienradwandertag
Fr. 29.06.	21.00 Uhr	Sportstätte	Sportfest mit Meilenstein

Juli 2012

So. 01.07.	10.00 Uhr	St. Peter	Kirchtag
Di. 03.07.	19.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Musikschule, Zeugnisfest
Sa. 21.07.	09.00 Uhr	Modellflugplatz Thon	Landesmeisterschaft im RCSF-Segelflug
Sa. 14.07.	09.00 Uhr	Recyclinghof	Kirchtag
So. 29.07.	10.00 Uhr	Saager	Kirchtag
Mo. 30.07.		Saager	Nachkirchtag

August 2012

So. 05.08	10.00 Uhr	Thon	Kirchtag
-----------	-----------	------	-----------------

September 2012

So. 02.09.	10.00 Uhr	Grafenstein	Kirchtag
Mo. 03.09.		Grafenstein	Nachkirchtag
Sa. 15.09.		Modellflugplatz Thon	RC-SL Landesmeisterschaft im Segelschlepp
So. 23.09.	09.00 Uhr	St. Peter	Erntedankfest
Sa. 29.09.	14.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Gesunde Gemeinde; Gesunde Begegnungen
So. 30.09.	09.00 Uhr	Grafenstein	Erntedankfest

gesunde
gemeinde



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at

Nach den Osterferien findet ein für alle offener

Familien-Zumba-Kurs

statt.

1. Termin Freitag, 13. April 2012

19.00 – 20.00 Uhr

Turnsaal

der C.-Holzmeister-Schule Grafenstein

(Hintereingang)

Kosten für zehn Einheiten:

€ 69,-- / Erwachsener

€ 59,-- / Jugendlicher (14. – 18. Jahre)

Kombi-Tarif:

€ 99,-- (1 Erwachsener und 1 Kind)

zusätzliches Kind:

€ 20,--

**Als Top-Trainerin konnte Uschi Götzingler vom
Fitness & Gesundheitsclub PowerPoint gewonnen werden.**

Weitere Infos auf www.powerpoint.co.at

Begrenzte Teilnehmerzahl – daher bitte rasch anmelden:

Matthias Thurner

04225/2220-13

matthias.thurner@ktn.gde.at



**Die Anmeldung ist erst mit der Bezahlung der
Kursgebühr gültig, daher RASCHE EINZAHLUNG**

auf das Konto: POWERPOINT Kto.-Nr.: 7757

RB Grafenstein BLZ: 39320

Zumba® ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach "wegtanzen" möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner!



Einladung
zum



Familienwandertag



Dienstag, 1. Mai 2012

Sportplatz Grafenstein

Start: 09.00 Uhr

Die Strecke ist für ca. zwei Stunden ausgelegt und auch mit einem Kinderwagen leicht zu bewältigen. Das Ziel ist wieder am Sportplatz in Grafenstein, wo auch für Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.



Für Unterhaltung sorgen ab 12.00 Uhr die Ortsmusikschule Grafenstein und die Musikfreunde Ebenthal.

Um 14.00 Uhr gibt es einen Auftritt vom Kinderzauberer „MAGIC ZUZE“.

**Natürlich sind auch alle GrafensteinerInnen,
die aus gesundheitlichen Gründen nicht wandern können,
zum gemütlichen Beisammensein willkommen!**



**Auf Ihre Teilnahme bzw.
Ihren Besuch freut sich die
„Gesunde Gemeinde“ Grafenstein!**



In Grafenstein gibt's den Rhythmus, bei dem man fit werden muss

LHStv. Dr. Peter Kaiser besuchte den Zumba-Kurs der „Gesunden Gemeinde“ Grafenstein. „Die lateinamerikanischen Zumba-Rhythmen lassen nicht nur die Kilos purzeln, sondern auch die kalten Wintermonate vergessen.“

Überflüssige Kilos einfach wegtanzen! Möglich macht das, das neueste Angebot der „Gesunden Gemeinde“ Grafenstein. Beim Auftakt war auch Kärntens Gesundheitsreferent **LHStv. Peter Kaiser** mit dabei.

„Abgesehen davon, dass man mit Zumba lateinamerikanisches Flair nach Kärnten bringt, Stress und überflüssige Kilos einfach wegtanzt, macht diese Art der Bewegung richtig Spaß“, zeigte sich Kaiser, der es sich nicht nehmen ließ und ein paar Takte mittanzte, begeistert.

Bgm. Mag. Stefan Deutschmann bedankte sich bei Herrn Klaus Puaschunder (SpeedVolley Grafenstein) für diese Idee und für die hervorragende Organisation des ersten Zumba-Kurses in der „Gesunden Gemeinde“ Grafenstein.

Zumba ist ein von lateinamerikanischen Tänzen inspiriertes Tanz-Fitness-Programm, das weniger auf das Zählen von Takten, sondern viel mehr auf das Folgen der Musik, mit sich wiederholenden Bewegungen Wert legt. Hierbei verbindet die Zumba-Choreografie unterschiedliche Tanzbewegungen wie zum Beispiel Hip-Hop, Samba, Salsa, oder Mambo miteinander.

Der Zumba-Kurs für alle bewegungsbegeisterten GrafensteinerInnen soll als „Übergangslösung“ für die kalten Monate dienen, bevor auch heuer wieder die beliebten „Sporttreffs“ organisiert werden. Dabei stehen Laufen und Walken sowie Bewegungs-Einheiten (Koordination, Kraft, Ausdauer) im Mittelpunkt, bei denen auch immer wieder Tipps von ExpertInnen rund um die Themen Bewegung, Ernährung, Wohlbefinden einfließen.

Die Marktgemeinde Grafenstein gehört seit Herbst 2007 zur Familie der „Gesunden Gemeinden“ Kärntens und zeichnet sich immer wieder durch innovative und nachhaltige gesunde Maßnahmen für die GemeindebürgerInnen aus. Vor allem das seit zwei Jahren bewährte Motto „Grafenstein in Bewegung“ weiß mit vielfältigen Angeboten zu begeistern.



*Sektionsobmann Klaus Puaschunder,
Bgm. Mag. Stefan Deutschmann,
GV Marianne Edlacher,
GR Arno Pleschiutschnig,
LhStv. Dr. Peter Kaiser,
GR Monika Moser und
Zumba-Trainerin Uschi Götzinger.*